

Inhalt

- 7 Vorwort
- 9 „Euthanasie“ im Nationalsozialismus – Die medizinische Vernichtung von Anstaltspatienten
Gerrit Hohendorf
- 19 Karl Ahrendt – „Fürst Friedrich Carl Wilhelm Ahrendt v. Ahrendtberg“
Maike Rotzoll
- 29 Johanna Melitta Arnold – Königstochter mit Narbe
Bettina Brand-Claussen
- 35 Ernst Bernhardt – „Leb wohl sagt mein Genie Ordugele muß sein“
Maike Rotzoll/Thomas Röske
- 43 Eva Bouterwek – „Ich liebe die Kunst über alles“
Bettina Brand-Claussen
- 49 Franz Karl Bühler (Pohl) – Zwischen Hammer und Feder
Monika Jagfeld
- 59 Alois Dallmayr – „als Geist der Wahrheit interniert“
Bettina Brand-Claussen/Maike Rotzoll
- 67 Johann Faulhaber – Ein „Gefühl von außerordentlicher Leistungsfähigkeit auf allen Gebieten“
Thomas Röske
- 75 Gertrud Fleck – „das großartige Gemälde von mir gemalt“
Gerrit Hohendorf/Maike Rotzoll
- 83 Anton Fuchs – „Aber hinaus mit dem Burschen in den Schützengraben“
Maike Rotzoll
- 89 Paul Goesch – „Die Farbe muss sich wohl fühlen im Pinsel“
Sabine Mechler
- 97 Josef Heinrich Grebing – „ein fürchterliches Gefängnis - diese Heil- & Pflegeanstalt - ich war nervenkrank“
Torsten Kappenberg
- 107 Konstantin Klees – „Ich hab einen Flecken als meine Schand“
Bettina Brand-Claussen
- 117 Anna Margarete Kuskop – „Ich hätte gerne Besuch und Brief recht bald“
Monika Jagfeld
- 125 Karl Moser – „amüsiert sich offenbar gut“
Thomas Röske
- 133 Auguste Opel – „An die Vergangenheit hat sie nur eine ganz verschwommene Erinnerung“
Maike Rotzoll
- 137 Joseph Schneller – Architekt des „Lustspurdepots“
Thomas Röske
- 147 Mathäus Lorenz Seitz – „Mit anderen gewandert?“ „Immer allein“
Bernd Koschorreck
- 155 Karl Gustav Sievers – Erfinder des „Luftschützenwebstuhls“
Monika Jagfeld
- 165 Johannes Tauber – Atmungsfisch
Bettina Brand-Claussen
- 172 Katalog